

RKW Deutschland entwickelt neue Strategien für KMU **BMBF fördert praxisorientiertes Forschungsprojekt für neue Managementkonzepte**

Berlin. Am Mittwoch, dem 02. Juli 2008 treffen sich Unternehmer, Berater und Wirtschaftswissenschaftler zur Auftaktveranstaltung des Bundesforschungsprojekts "Wachstum lernen – lernend wachsen" im Haus der Deutschen Wirtschaft in Berlin. Im Auftrag des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) führt die RKW Deutschland GmbH zusammen mit der Fachhochschule Wiesbaden ein neuartiges Projekt mit klein- und mittelständischen Unternehmen (KMU) durch. Im Netzwerk aus Unternehmern, Beratungsexperten und Wissenschaftlern entsteht in den nächsten drei Jahren ein kompetenzorientiertes Managementkonzept speziell für die aktuellen Anforderungen von KMU. Rund 120 Unternehmen in den Wirtschaftsregionen Baden-Württemberg, Berlin-Brandenburg und Sachsen werden bei ihrer Entwicklung von Wachstums- und Innovationsprozessen unterstützt.

Das dreistufige Projekt "Wachstum lernen – lernend wachsen" richtet sich an innovative und wachsende KMU, die die weitere Entwicklung ihres Unternehmens mit einem systematischen, kompetenzorientierten Management-System gestalten wollen. Ein „kompetenzorientiertes Management-System“ überwindet die traditionelle Trennung zwischen Tagesgeschäft, Produkt- und Prozessinnovation, Personal- und Organisationsentwicklung, indem es Arbeiten, Kompetenzentwicklung und Innovation als ganzheitlichen Prozess behandelt.

In der ersten Phase ermitteln die RKW-Berater mit den Unternehmern die Hemmnisse und Treiber für Innovation und Wachstum in den drei Wirtschaftsregionen Deutschlands. In der zweiten Phase ab 2009 werden anhand von 12 Pilotprojekten Veränderungsprozesse realisiert und die Erfahrungen im gemeinsamen Projektlernen von Unternehmern und RKW-Beratern ausgetauscht und vertieft. Die Fachhochschule Wiesbaden wertet die Ergebnisse aus und erstellt ein neues Konzept zur Entwicklung arbeitsintegrierten Lernens. In der dritten Phase ab 2010 soll dieses Lern- und Entwicklungskonzept in 15 weiteren betrieblichen Modellprojekten erprobt und ausgebaut werden. Abschließend werden die Gesamtergebnisse zu einem kompetenzorientierten Managementkonzept für KMU verdichtet.

Während der gesamten Projektlaufzeit verfügen die Unternehmen über eine doppelte fachliche Unterstützung: Die praxisbezogene Zusammenarbeit mit den RKW-Beratern wird durch wissenschaftliche Instrumente für die Entwicklung arbeitsintegrierten Lernens durch Wirtschaftsexperten der Fachhochschule Wiesbaden begleitet. Dabei stehen alle Unternehmen durch intensive Netzwerkaktivitäten in direktem Kontakt. Durch den dauerhaften Know-how-Transfer verbessern sie ihre Innovations- und Wettbewerbsfähigkeit. Das wachsende Netzwerk aus Verbundpartnern und Unternehmern wirkt nachhaltig über die angesetzte Projektzeit hinaus. Es ermöglicht den bundesweiten Transfer des neuen Modells und der Erfahrungen in die unternehmerische Praxis.

Unternehmen, die am Projekt "Wachstum lernen – lernend wachsen" teilnehmen, haben keine zusätzlichen externen Kosten, ihr Beitrag ist die inhaltliche Mitarbeit und Leistungserbringung im Projekt. Aktuelle Informationen zu den Teilnahmebedingungen und zum Entwicklungsstand des Projekts sind fortlaufend im Internet zu finden unter **www.lernend-wachsen.de**.

Hintergrundinformationen

Die Partner im Projektverbund

Das Projekt wird koordiniert und geleitet von der RKW Deutschland GmbH, der Dachorganisation der RKW der Bundesländer. Als Forschungspartner übernimmt die Fachhochschule Wiesbaden die wissenschaftliche Projektleitung und entwickelt die Analyse-, Arbeits- und Lernkonzepte. Die vier RKW-Landesgesellschaften in Baden-Württemberg, Berlin, Brandenburg, und Sachsen führen die Beratung und die Zusammenarbeit mit den beteiligten Unternehmen durch.

Die RKW Deutschland GmbH

Die RKW Deutschland GmbH ist im Mai 2006 als Dachorganisation des bundesweiten RKW-Netzwerks gegründet worden. Das RKW (Rationalisierungs- und Innovationszentrum der Deutschen Wirtschaft e.V.) besteht bereits seit 1921 und ist ein Netzwerk für klein- und mittelständische Unternehmen. Es fördert intensiv den Dialog mit Akteuren aus Wirtschaft und Politik und ist in die Technologiepolitik des Bundes und der Länder einbezogen. Hier arbeiten Wirtschaft, Gewerkschaften, Wissenschaft und Staat zusammen, um die Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen zu fördern.

In den Bundesländern bestehen Landesgesellschaften des RKW, die Beratungsprojekte mit klein- und mittelständischen Unternehmen durchführen und Unterstützung in allen Phasen der Unternehmensentwicklung anbieten. Im Mittelpunkt stehen die praxisorientierte Beratung, Weiterbildung, Innovationsprojekte, Transfer- und Informationsleistungen, Qualitätsmanagement. Aktuell führt das RKW Berlin im Auftrag des Ministeriums für Wirtschaft in Brandenburg und der Senatsverwaltung für Wirtschaft Technologie und Frauen den „Wettbewerb Qualitätspreis Berlin-Brandenburg 2008“ durch.

www.rkw.de

www.g-preis.de

www.rkw-bb.de

Förderung und Finanzierung

Das Bundesforschungsprojekt „Wachstum lernen – lernend wachsen“ wird finanziert aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF: Förderprogramm „Arbeiten – Lernen – Kompetenzen entwickeln. Innovationsfähigkeit in einer modernen Arbeitswelt“), des Europäischen Sozialfonds (ESF). Im Auftrag des BMBF wirkt das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt in der Helmholtz-Gemeinschaft (DLR) als Projektträger.

Informationen zum Bundesforschungsprojekt „Wachstum lernen – lernend wachsen“

www.lernend-wachsen.de

Kontakt RKW Deutschland GmbH

Im Haus der Deutschen Wirtschaft Walter
Brückner, Projektleitung Breite Straße
29, 10178 Berlin Telefon 030. 2030 843
20 walter.brueckner@rkw-d.de

Pressekontakt: Dr. Katia Glaser, Schliemannstraße 48, 10437 Berlin
Telefon 030. 503 453 18, Mobil 0177. 62 88 344, mail@katia-glaser.de